



Weitere therapieintegrierte und begleitende Elemente

Ein Schulbesuch bei Schulpflicht ist in unserer Schule für Kranke möglich, hier kann wieder an den Schulalltag herangeführt und Unterrichtsstoff nachgeholt, weitergeführt oder vertieft werden. Es besteht die Möglichkeit an der Beschäftigungs-/Arbeitstherapie teilzunehmen. Die Durchführung einer Schul- bzw. Berufsvorbereitung soll Jugendliche unterstützen, ihren Weg in den Beruf zu finden. Problemlösungsgruppe, Soziales Kompetenz- und Alltagstraining bieten einen Übungsrahmen, sich persönlichen und alltäglichen Problemen zu stellen und zu erlernen, diese allein oder mit Unterstützung anderer zu bewältigen. Durch ein in der Klinik angebotenes Freizeittraining, Ergotherapie, erlebnispädagogische und bewegungstherapeutische Angebote können Jugendliche neue Erfahrungen und Ideen sammeln, ihre Freizeit auch ohne Drogen zu gestalten. Um zu erlernen, sich auch einmal zu entspannen und das Leben drogenfrei zu genießen, wird den Jugendlichen Entspannungs- und Genussstraining angeboten.

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Chefarzt: Dr. Claas van Aaken
 Pflegedienstleitung: Markus Mauch
 Sekretariat: Tel. 07134 75-1322
 E-Mail:
 KJPPKlinikSekretariat@klinikum-weissenhof.de

So finden Sie uns

Mit dem Auto:

Von der A81, Ausfahrt Weinsberg/Ellhofen: Fahren Sie auf der B39a bis diese in die B39 mündet. Biegen Sie dann links in Richtung Weinsberg ab. Ab hier ist der Weg zum Klinikum ausgeschildert.

Von der A6, Ausfahrt Heilbronn/Neckarsulm: Fahren Sie Richtung Neckarsulm ab und halten Sie sich Richtung Erlenbach. Ab Erlenbach ist der Weg ausgeschildert. Kostenlose Parkplätze sind vorhanden.

Öffentlicher Nahverkehr:

Mit der Stadtbahn aus Richtung Heilbronn bzw. Öhringen bis zum Bahnhof Weinsberg. Von dort mit den Buslinien 631 oder 633 bis Haltestelle „Klinikum am Weissenhof“. Die Fahrzeiten entnehmen Sie bitte der Fahrplanauskunft.



Klinikum am Weissenhof
 Zentrum für Psychiatrie
 74189 Weinsberg
 Telefon 07134 75-0
 Telefax 07134 75-4190
 info@klinikum-weissenhof.de

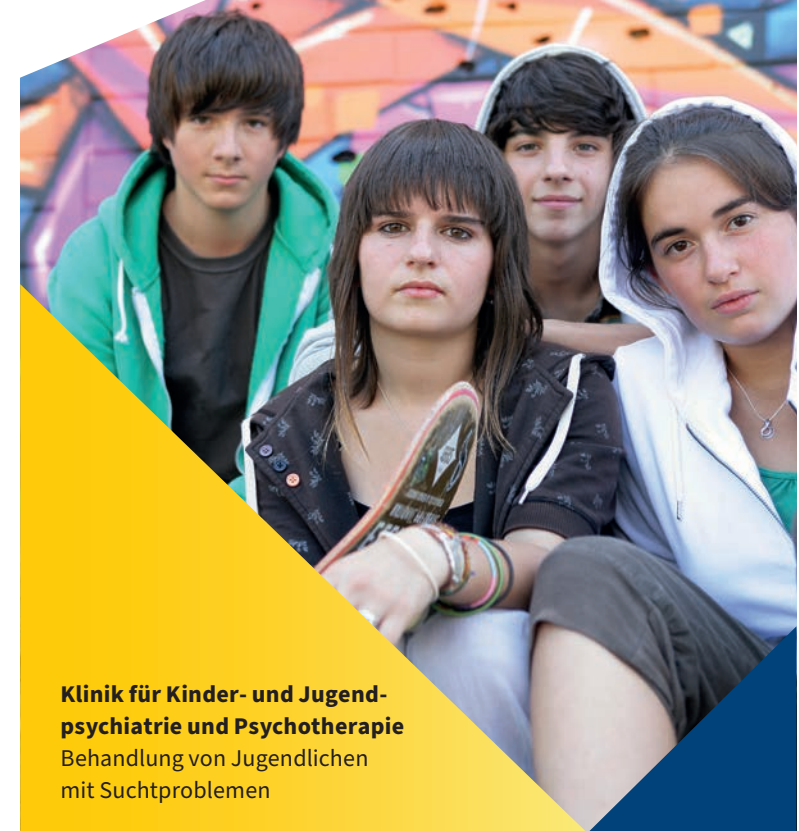


www.klinikum-weissenhof.de



Nachhaltig handeln
 In Unternehmen
 Klimawin BW

Jugend Auf Drogenfreiem Erfolgskurs



**Klinik für Kinder- und Jugend-
 psychiatrie und Psychotherapie**
 Behandlung von Jugendlichen
 mit Suchtproblemen



Klinikum am Weissenhof

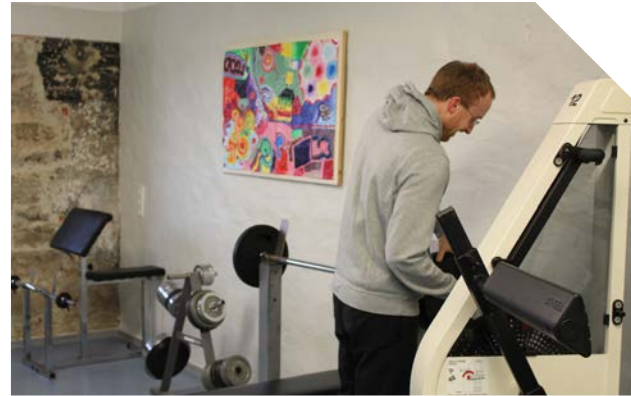
Ein Unternehmen der **zfp** Gruppe Baden-Württemberg

Wer kann eine Behandlung beginnen?

Unser Angebot richtet sich an Jugendliche mit Suchtproblemen zwischen 14 und 18 Jahren, in Ausnahmefällen auch bis einschließlich 19 Jahren. Die Jugendlichen sollten den Wunsch haben, sich mit ihrer aktuellen Suchtproblematik auseinanderzusetzen, um eine neue Lebensperspektive zu erschließen. Aufnahmen aufgrund eines akuten Rauschzustandes sind nicht möglich.

Hierzu sollen die Jugendlichen bereit sein:

- Auf den Substanzkonsum zu verzichten.
- Möglichst freiwillig die therapeutische Behandlung zu beginnen.
- Bei den Therapieangeboten mitzuarbeiten.
- Keine Drogen/Alkohol während der Behandlung zu konsumieren.
- Die Regeln der Station anzuerkennen.
- Keine Gewalt anzudrohen oder auszuüben.



Wie kann die Behandlung beginnen?

Der Kontakt zu uns kann durch die*den Jugendliche*n selbst, die Eltern und/oder andere Bezugspersonen (wie z. B. Mitarbeitende des Jugendamtes oder einer Suchtberatungsstelle) hergestellt werden.

Mit einem Anruf im Kliniksekretariat findet eine Anmeldung für ein Vorgespräch statt. Im vereinbarten Gespräch wird die aktuelle Situation erklärt und über das Behandlungskonzept informiert.

Die Behandlung umfasst im Regelfall neun Wochen. Wenn bei Jugendlichen ein klar formulierter Behandlungswunsch besteht, werden diese auf einer Warteliste geführt. In dieser Zeit meldet sich der*die Jugendliche wöchentlich, um mitzuteilen, ob weiterhin ein Behandlungswunsch besteht. Es wird dann schnellstmöglich ein Behandlungsplatz angeboten.

Kostenträger der Suchtbehandlung in JADE sind die Krankenkassenversicherungen. Um eine Behandlung beginnen zu können, ist eine Einweisung eines*r niedergelassenen Hausarzt*in oder eines*r Kinder- und Jugendpsychiater*in zur Aufnahme mitzubringen.

Ziele der Behandlung sind u.a. die Erarbeitung der Gründe für den Konsum, der Abbau selbstschädigender oder suizidaler Verhaltensmuster und der Aufbau von Fertigkeiten zur Spannungsreduktion, Gefühlsregulation und interaktioneller Stärken. Damit werden die Patient*innen befähigt, ihre eigenen Lebensziele zu erreichen.

Was sind Behandlungsinhalte der Therapie?

Am Beginn der qualifizierten Suchtbehandlung steht die körperliche Entgiftung.

Stufe 1 - Körperliche Entgiftung:

- Medizinisch-psychotherapeutisch unterstützte Entgiftung
- Motivationsbehandlung
- Akupunktur
- Aromatherapie

Nach erfolgreicher Durchführung der körperlichen Entgiftung, erfolgt die qualifizierte Entzugsbehandlung.

Stufe 2 - Motivationsbehandlung:

- Jugendpsychiatrische Diagnostik
- Fortführung der Motivationsbehandlung
- Überprüfung einer notwendigen Jugend-/Suchthilfeplanung
- Beginn Schulbesuch bei Schulpflicht, Klärung der Schulperspektiven

Stufe 3 - Entzugsbehandlung:

- Fortführung der qualifizierten Entzugsbehandlung
- Kinder- und Jugendpsychiatrische Behandlung mit verhaltens- und suchththerapeutischen Elementen in Einzel-, Gruppen- und Soziotherapie
- Fortführung der Motivationsbehandlung

Stufe 4 - Entlassvorbereitung:

- Weiterführung der jugendpsychiatrischen und psychotherapeutischen Behandlung in Einzel-, Gruppen und Soziotherapie
- Weiterführung der Motivationstherapie
 - Entlassvorbereitungen:
 - Belastungserprobungen
 - Schulische/Berufliche Orientierung
 - Vorbereitung der Nachsorge z. B. Kinder- und Jugendpsychiatrie, Jugend- und Suchthilfe

